

Ressort: Politik

SPD bleibt bei Nein zum "Vierten Weg" bei Ferkelkastration

Berlin, 05.10.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich erneut gegen den sogenannten "Vierten Weg" bei der Suche nach Alternativen zur betäubungslosen Ferkelkastration ausgesprochen. Das berichtet die "Bild" (Freitagsausgabe).

"Der `Vierte Weg` führt in eine Sackgasse, da dafür eine dauerhafte Verschlechterung des Tierschutzgesetzes nötig ist. Da hört unsere Verhandlungsbereitschaft auf", sagte Susanne Mittag, Tierschutzbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion, der Zeitung. "Christian Schmidt, Frau Klöckners Vorgänger, hat die letzte Wahlperiode komplett verschlafen. Es war seine Aufgabe, die Praxisreife der Alternativen zu fördern und allen Beteiligten der Wertschöpfungskette klarzumachen, wohin die Reise geht und das kein Weg an der gesetzlichen Frist vorbeiführt", so Mittag. Die Große Koalition hatte Anfang der Woche entschieden, die Frist bis zum Verbot der betäubungslosen Ferkelkastration um zwei Jahre zu verlängern. Als Tierschutzbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion blicke sie zähneknirschend auf diese Entscheidung, sagte Mittag. "In den Verhandlungen werden wir jetzt verbindliche Auflagen für das Ministerium formulieren. Diese zwei Jahre müssen die allerletzte Gnadenfrist werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-112913/spd-bleibt-bei-nein-zum-vierten-weg-bei-ferkelkastration.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619